

VERANSTALTUNGSORT

Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Straße 2
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 79303-0
E-Mail: H1049@accor.com
Internet: www.novotel.com

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 871/19“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 7.4.2019. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 230808
Fax: +49 69 21 240512
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE

Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 1.4.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Anke Moosbauer
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-291
E-Mail: a.moosbauer@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 980,-
Nichtmitglied € 1.060,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Hier der direkte Link zur GDCh-Fortbildungsseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 879/19 **Rechnungswesen – Jahresabschlussanalyse**
Leitung: Prof. Dr. Andreas Del Re
27. – 28. Mai 2019 · Frankfurt am Main
- 942/19 **Lean & Agile Development**
Fortbildung für Team-Facilitatoren, Prozess- & Produktinnovatoren
Leitung: Dr. Florian Kneisel
6. – 7. Juni 2019 · Frankfurt am Main
- 929/19 **Management von Forschung und Entwicklung in der Chemie**
Eine praxisnahe Einführung in Methoden und Tools
Leitung: Prof. Dr. Klaus Griesar
26. – 27. September 2019 · Frankfurt am Main
- 900/19 **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Chemiker**
Leitung: Prof. Dr. Uwe Kehrel, Prof. Dr. Jens Leker
21. – 22. Oktober 2019 · Frankfurt am Main

Projektmanagement mit Lean Six Sigma

Prof. Dr. Marcell Peuckert

- Prozessoptimierung
- Kundenorientierung
- Methoden & Werkzeuge
- Lean Six Sigma Yellow Belt



871/19

29. – 30. April 2019 · Frankfurt am Main

ZIEL

Kostendruck, Verschiebungen im Wettbewerbsumfeld und sich ändernde Kundenanforderungen zwingen Unternehmen zu ständiger Überprüfung und Adaption ihrer Strategien und stellen damit ihre Führungskräfte oft vor scheinbar unlösbare Konflikte und Probleme. Es gilt, ungeachtet früher einmal erworbener fachlicher Qualifikationen, Problemsituationen sachlich zu analysieren, daraus kreative Lösungen und konkrete Maßnahmen abzuleiten und diese im Team effektiv und effizient umzusetzen – schneller, qualitativ besser und wirtschaftlich.

Der Kurs gibt eine Einführung in die systemische Six Sigma-Methodik des Change Managements und vermittelt Grundbegriffe von Lean Production und Lean Management. Unterstützt durch Praxisbeispiele und Fallstudien lernen die Teilnehmer, komplexe Problemstellungen einzuordnen, und gewinnen Einblicke in die Wirkungsweise, die Vorzüge, aber auch Grenzen der Six Sigma-Methodik. Die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechen einem „Six Sigma Yellow Belt Level“.

INHALT

Es werden die grundsätzlichen, branchenunabhängigen und ganzheitlichen Elemente der Six Sigma-Methodik und ihre Verknüpfung mit dem Lean-Konzept erläutert sowie Strukturen, Rollen und Vorgehensweise für eine erfolgreiche Projektarbeit im Unternehmen dargestellt:

- Der DMAIC-Zyklus
- Projekte definieren und abgrenzen (Project Charter)
- Kundenbedürfnisse und -anforderungen erfassen und spezifizieren (VOC, CTC)
- Schwachstellen mittels statistischer Methoden quantifizieren (Prozessfähigkeitskennzahlen)
- Ursache-Wirkungsbeziehungen analysieren als faktenorientierte Basis der Verbesserung (Ishikawa-UWD, Datenanalyse, Prozessanalyse)
- Kreativ Lösungen finden und daraus die „besten Lösungen“ auswählen (Brainstorming, Aufwand-Nutzen-Matrix)
- Lean-Werkzeuge zur Prozessoptimierung einsetzen (5S, Poka Yoke, Value Stream Mapping, Theory of Constraints)
- Maßnahmen erfolgreich umsetzen (Milestoneplanung)
- Erfolg der Maßnahmen monitoren (KPI, Regelkarten)
- Lean Six Sigma Yellow Belt

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in Linienfunktion sowie Projektleiter, die einen grundlegenden Einblick in die Six Sigma-Methodik und Lean Management/Lean Production gewinnen wollen, sowie Mitarbeiter von Unternehmen, in denen bereits Six Sigma implementiert wurde und die als Teammitglieder in Projekte involviert sind

TEILNEHMERZAHL

maximal 12 Personen

MONTAG, 29. APRIL – DIENSTAG, 30. APRIL 2019

Veranstaltungsbeginn:

Montag 9.30 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr

Mittagspause: jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr
Kaffeepausen: jeweils um 11.30 und 15.30 Uhr

Voraussichtliches Veranstaltungsende: Montag – Dienstag ca. 17.00 Uhr

Montag ab ca. 19.00 Uhr: Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

Programm:

- Projekte definieren und abgrenzen (Project Charter)
- Kundenbedürfnisse und -anforderungen erfassen und spezifizieren (VOC, CTC, QFD)
- Schwachstellen mittels statistischer Methoden quantifizieren (Prozessfähigkeitskennzahlen)
- Ursache-Wirkungsbeziehungen analysieren als faktenorientierte Basis der Verbesserung (Ishikawa-UWD, Datenanalyse, Prozessanalyse)
- Kreativ Lösungen finden und daraus die „besten Lösungen“ auswählen (Brainstorming, Aufwand-Nutzen-Matrix)
- Lean-Werkzeuge zur Prozessoptimierung einsetzen (5S, Poka Yoke, Value Stream Mapping, Theory of Constraints, Kaizen)
- Maßnahmen erfolgreich umsetzen (Milestoneplanung)
- Erfolg der Maßnahmen monitoren (KPI, Regelkarten)
- Lean Six Sigma Yellow Belt

LEITUNG**Prof. Dr. Marcell Peuckert**

Justus-Liebig-Universität Gießen
Provadis School of International Management & Technology AG, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Marcell Peuckert lehrt seit 2005 als Honorarprofessor an der JLU Gießen das Fach Technische Chemie sowie seit 2006 an der Provadis Hochschule Studienmodule zu Six Sigma, Statistik, Business Excellence und Nachhaltigkeitsmanagement.

In der früheren Hoechst AG war er über 13 Jahre zunächst als Forschungsgruppenleiter und dann als Produktionsleiter tätig, danach über fünf Jahre Geschäftsführer der LII Europe GmbH und zuletzt neun Jahre Geschäftsführer der Thermal Conversion Compound Industriepark Höchst GmbH.

Prof. Peuckert ist zertifizierter Master Black Belt und hat in dieser Funktion die Six Sigma-Methodik in der Infraserb Höchst-Gruppe implementiert.

REFERENT

Prof. Dr. Marcell Peuckert Hofheim am Taunus
(siehe Leitung)

VORKENNTNISSE

Spezielle Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, praktische Übungen in kleinen Gruppen

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach einem erfolgreichen Multiple-Choice-Test am Kursende ein entsprechendes Yellow Belt-Zertifikat.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.